

# Vorwort von LI Hongfeng

## Der Jugend die Geschichten der Kommunistischen Partei Chinas nahebringen

In seiner Rede zur Feier zum 40. Jubiläum der Reform- und Öffnungspolitik hat Chinas Staatspräsident XI Jinping darauf hingewiesen, dass die drei wichtigsten Meilensteine der jüngeren chinesischen Geschichte seit der Bewegung des 4. Mais die Gründung der Kommunistischen Partei, die Ausrufung der Volksrepublik Chinas sowie das Vorantreiben der Reform und Öffnung und des Sozialismus chinesischer Prägung sind.

Die Reform- und Öffnungspolitik hat China, die Nation, das Volk und die Partei bedeutend verändert. Die chinesische Nation hat sich aufgerichtet und es zu Wohlstand und Stärke gebracht. Auch der Sozialismus chinesischer Prägung hat sich von der Gründung bis zur stetigen Verbesserung weiterentwickelt. Während das Volk vorher unter unzureichender Nahrung und Kleidung litt, genießt es nun einen bescheidenen Wohlstand. Die chinesische Nation steht mit neuer Haltung im Osten der Welt.

In den vergangenen 100 Jahren hat das Volk unter der Führung der Partei drei bedeutende Ereignisse verwirklicht. Zum einen hat es die neudemokratische Revolution, die nationale Unabhängigkeit und die Volksbefreiung erreicht. Weiterhin hat es die sozialistische Revolution vollendet, vorangetrieben und die Grundstrukturen des Sozialismus aufgebaut. Zuletzt hat das Volk die Reform und Öffnung umgesetzt und den Sozialismus chinesischer Prägung begründet, aufrechtgehalten und weiterentwickelt. Diese drei Ereignisse sind notwendige Abschnitte in dem Wiederaufleben der chinesischen Nation. Der dritte Schritt, das Erreichen von Stärke, ist momentan im Gange und noch nicht vollendet.

In der jüngeren Geschichte war die chinesische Nation mit zwei historischen Aufgaben konfrontiert: zuerst mit dem Erreichen der nationalen Unabhängigkeit und der Befreiung des Volkes, danach mit der Verwirklichung von Fortschritt und gerecht verteilem Wohlstand. Die Vollendung der ersten Aufgabe war Voraussetzung für die zweite, um eventuelle Hindernisse aus dem Weg zu räumen.

Nach dem Opiumkrieg von 1840 verfiel China zu einer halbkolonialen und halbfeudalen Gesellschaft. Die Nation litt unter Sorgen und Katastrophen und das Volk unter Hunger und Kälte. Unter solchen Bedingungen wurde die Kommunistische Partei Chinas geboren, die von Anfang an den Marxismus als ihren Leitgedanken formulierte. Sie er hob die Umsetzung des Kommunismus zu ihrem höchsten Ziel, die Unabhängigkeit und Befreiung des Volkes zu ihrer Aufgabe und nahm die schwere Verantwortung für das Wiederaufleben der chinesischen Nation auf sich. Im Kampf dafür bewies sie Scharfsinn, Kampfesgeist und Führungsstärke und wurde so die Wegbereiterin des Volkes. Die Mitglieder der Kommunistischen Partei Chinas verbanden unter MAO Zedong als ihren Hauptvertreter die Leitideen des Marxismus mit der konkreten Ausführung der chinesischen Revolution. Sie begründeten die Ideen MAO Zedongs und lösten eine Reihe von Problemen, die bei der praktischen Anwendung der marxistischen Grundprinzipien auf China auftauchten. Weiterhin stellten sie eine Strategie bestehend aus zwei Schritten auf, um den Sozialismus durch die neudemokratische Revolution zu realisieren, indem sie deren Grundzüge definierte, die Städte über den Landweg eroberte und so den nationalen Sieg errang. Die Kommunistische Partei stellte eine Reihe siegreicher Strategien auf und löste Schwierigkeiten, die auf dem Weg der chinesischen Revolution auftauchten. Dabei nahm sie endlose Mühen, Entbehrungen und Opfer auf sich, die jedoch letztendlich zu ihrem Sieg in der neudemokratischen Revolution führte. Nach dem Erreichen der nationalen Unabhängigkeit und der Befreiung des Volkes gründete sie das Neue China und setzte vorausschauend den Übergang von der neudemokratischen Revolution zum Sozialismus um. So wurde der tiefgreifendste gesellschaftliche Wandel der chinesischen Geschichte erfolgreich durchgeführt. Die chinesische Nation hat es geschafft, aufzustehen, und so die politischen Voraussetzungen und Grundstrukturen für den heutigen Fortschritt begründet.

Das Erreichen von gerecht verteilem Wohlstand ist die logische Fortsetzung dessen. Nach der 3. Plenartagung des XI. Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas wurde mit DENG Xiaoping als Hauptvertreter der Fokus der Arbeit der Partei und des Landes auf den Aufbau der Wirtschaft gelegt und die historische Entscheidung der Durchführung einer Reform- und Öffnungspolitik gefällt, begründet auf den Theorien DENG Xiaopings. Der grundlegende Pfad der Partei im Anfangsstadium des Sozialismus wurde durch das Festhalten am Fokus auf die Wirtschaft, den vier Grundprinzipien für die Entwicklung Chinas und der Reform- und Öffnungspolitik definiert. Weiterhin wurde ein Entwicklungsplan aufgestellt, bestehend aus drei Schritten, um bis zur Mitte des 21. Jahrhunderts die Modernisierung des Sozialismus zum Erfolg zu führen. Es wurde betont, dass die Reformen, also die schrittweise Reformierung aller Systeme und die entschlossene Öffnung nach außen, Chinas zweite Revolution sind. Auf die Probleme beim Aufbau des Sozialismus chinesischer Prägung hat die Wissenschaft Antworten gefunden, sodass dieser erfolgreich begründet werden konnte. In Folge der 4. Plenartagung des XIII. Zentralkomitees verteidigte die Partei mit JIANG Zemin als Hauptvertreter den Sozialismus chinesischer Prägung zwischen einer angespannten innen- und außenpolitischen Lage, die den Sozialismus weltweit einer schwierigen Prüfung unterzog, wonach die Idee des „Dreifachen Vertretens“ aufgestellt wurde. Weiterhin wurde die Reform der sozialistischen Marktwirtschaft als Ziel ausgegeben und der grundlegende Rahmen sowie das Wirtschafts- und Verteilungssystem im Anfangsstadium des Sozialismus definiert. Es wurde ein Durchbruch in der allumfassenden Reform und Öffnung erreicht, das neue Großprojekt des Aufbaus der Partei gefördert und der Sozialismus chinesischer Prägung erfolgreich ins 21. Jahrhundert gebracht. Mit HU Jintao als Hauptvertreter ergriff die Kommunistische Partei Chinas nach dem XVI. Parteitag die strategischen Möglichkeiten, die sich zu der Zeit ergaben. Während des allumfassenden Aufbaus einer Gesellschaft mit bescheidenem Wohlstand wurde eine praxisbezogene, theoretische und systemische Erneuerung vorangetrieben. Infolgedessen wurde das „Wissenschaftliche Entwicklungskonzept“ begründet und das Festhalten an einer menschenorientierten, breit abgestimmten und nachhaltigen Entwicklung betont. Nach der Ausgestaltung des Gesamtplans des Sozialismus chinesischer Prägung wurde mit aller Kraft der Lebensunterhalt des Volkes gewährleistet, verbessert und der Auf-

bau einer gerechten Gesellschaft und friedlichen Welt vorangetrieben. Ebenfalls wurden die Handlungsfähigkeit und Fortschrittlichkeit der Partei weiter ausgebaut, sodass ausgehend von einem neuen Abschnitt der Geschichte der Sozialismus chinesischer Prägung erfolgreich vorangebracht wurde. Nachdem die chinesische Nation aufgestanden ist, hat sie auf diese Weise den Schritt hin zu Wohlstand vollführt.

Seit dem XVIII. Parteitag ist der Sozialismus chinesischer Prägung in ein neues Zeitalter eingetreten. Mit XI Jinping im Zentrum eint und führt das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Chinas die Partei, das Land und das Volk. Umfassend beobachtet es globale und nationale Entwicklungen und beantwortet die Fragen, wie der Sozialismus chinesischer Prägung im neuen Zeitalter aussehen soll und weitergeführt werden kann, indem es auf Erfahrungen aus der Praxis zurückgreift und zukunftsorientiert arbeitet. Damit einhergehend wurden die Ideen XI Jinpings für den Sozialismus chinesischer Prägung im neuen Zeitalter formuliert. Die „Integration der Fünf Dimensionen“ wird einheitlich vorangebracht, der Rahmen der „Vier umfassenden Handlungen“ weiter koordiniert und eine Arbeitshaltung aufrecht gehalten, nach der bei Wahrung von Stabilität weiter nach Fortschritt gestrebt wird. Das Zentralkomitee brachte eine Reihe von neuen Ideen, Überlegungen und Strategien für die Arbeit der Partei und des Landes hervor und setzte so wichtige Impulse für eingreifende Veränderungen und das Erlangen historischer Erfolge, sodass das chinesische Volk auf dem langen Weg bis zum Erreichen von Wohlstand und Stärke entscheidende Schritte unternimmt.

Die Geschichte und Realität haben unbestreitbar bewiesen, dass die Geschichte und die Menschen die richtige Wahl getroffen haben, dass die Kommunistische Partei Chinas das Wiederaufleben der chinesischen Nation und das Beschreiten des Weges des Sozialismus chinesischer Prägung anführt. Genauso richtig war die Strategie der Partei und der Chinesen, in China Wurzeln zu schlagen, die Errungenschaften der menschlichen Zivilisation aufzunehmen und selbstbestimmt die Entwicklung des Landes zu verwirklichen. Ohne die Kommunistische Partei Chinas gäbe es kein neues China, keine Reform und Öffnung und kein Wiederaufleben der chinesischen Nation.

Der Fortschritt einer Zivilisation und die Entwicklung eines Landes bedarf einer generationsübergreifenden Anstrengung. Die Jugend ist die Zukunft Chinas und die Hoffnung der Nation. LIANG Qichao (1873-1929), einer der bedeutendsten öffentlichen Intellektuellen seiner Zeit, sagte einmal: „Wenn die Jugend weise ist, ist das Land weise. Wenn die Jugend reich ist, ist das Land reich. Wenn die Jugend stark ist, ist das Land stark. Wenn sich die Jugend entwickelt, entwickelt sich das Land.“

In den vergangenen hundert Jahren hat die Kommunistische Partei eng mit dem Volk gestanden, sich auf es verlassen und so Außergewöhnliches erreicht, das in die Geschichte eingehen wird. Die Geschichte der Kommunistischen Partei Chinas ist eine, die die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Chinas miteinander verbindet.

Die Macht des Vorbilds ist endlos, und das Lernen von Vorbildern ist die beste Art von Bildung. Der Jugend auf lebendige Weise die Geschichten der Kommunistischen Partei Chinas nahezubringen, ist die realistischste und effektivste Bildung durch Vorbilder. Es ist von weitreichender Bedeutung, dass die Jugend die jüngere chinesische Geschichte, die der Kommunistischen Partei Chinas und des Neuen Chinas versteht, sodass sie von dem geistigen Reichtum der Partei, der Chinesen und der Nation profitiert und den Geist der alten Revolutionäre weiterträgt. Dies waren auch unsere ursprüngliche Intention und Erwartung, als wir dieses Buch „Wie Größe entsteht“ geschrieben haben.

Die Jugend sollte voller Energie und Tatendrang sein, sodass sie den Erwartungen, die die Partei und das Volk in sie steckt, gerecht wird. Indem die Jugend der Partei, dem Land und dem Volk Verbundenheit entgegenbringt, wird sie zu einer neuen Generation von Erbauern heranwachsen, die Wissen und Charakter besitzt und einen Unterschied machen wird. Durch ihr Handeln wird sie den Geist des Sozialismus an spätere Generationen forttragen und einen entscheidenden Beitrag zum Wiederaufleben der chinesischen Nation leisten.